



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der wissenschaftlichen und angewandten Photographie.

Herausgegeben von Alfred Hay.

Band IV: Erzeugung und Prüfung lichtempfindlicher Schichten. Lichtquellen. Bearbeitet von M. Andresen, F. Formstecher, W. Heyne, R. Jahr, H. Lux, A. Trumm. Mit 126 Abbildungen. 1930. VII, 344 Seiten Gr.-8°. Gewicht 800 g; geb. Gewicht 1155 g. RM 36.—; geb. RM 39.—

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich.

Das Gesamtwerk wird 9 Bände umfassen und bis 1930 vollständig vorliegen.

Bisher sind erschienen:

3. Band: Photochemie und photographische Chemikalienkunde am 23. 7. 1929.

8. Band: Farbenphotographie, am 14. 3. 1929.

Als nächster Band erscheint Band 7.

Interessenten: Die gesamte Photographische Industrie, die Photographen, der Photobandel, die Filmindustrie, Chemiker, insbesondere die Photochemiker, Physiker.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Praktische Optik.

Die Gesetze der Linsen und ihre Verwendung. Von Dr. Paul Schrott, Privatdozent an der Technischen Hochschule in Wien. Mit 115 Abbildungen im Text. 1930. V, 135 Seiten 8°. Gewicht 250 g. RM 7.—

Der Praktiker, der gezwungen ist, sich mit optischen Problemen zu befassen, der Photograph, der Kameramann, der Kinovorführer, der optische Händler u. a. m., findet keinerlei Literatur, die ihm das erforderliche Wissen vermitteln könnte. Die betreffenden Kapitel, auf die es ihm ankommt, die Linsen und optischen Geräte, sind entweder ganz flüchtig oder in den großen Werken in einer ihm ganz unverständlichen Weise behandelt. — Das vorliegende Buch will diese Lücke ausfüllen. Es führt auf ganz elementare Methode, die keinerlei Vorkenntnisse voraussetzt, in die Praxis und Verwendung der Linsen und optischen Geräte ein und lehrt den Leser schließlich die selbständige Zusammenstellung und Berechnung von Linsenkombinationen für verschiedene Zwecke.

Interessenten: Alle Photographen, Kamera- und Kinoleute sowie Studierende der Physik, ferner die Optiker, außerdem Schulen, ihre Physiklehrer, Schüler der physikalischen Arbeitsgemeinschaften.

Bieten Sie diesen Leitfaden auch allen Abnehmern des bereits in 6. Aufl. vorliegenden „Leitfaden für Kinooperateure“ des gleichen Verfassers an.

Die Gerbextrakte.

Eigenschaften, Herstellung und Verwendung. Von Peter Pawlowitsch, Direktor des Wissenschaftlichen Lederforschungsinstitutes in Moskau, Dozent des Chemisch-Technologischen Mendelejew-Institutes, Technischer Leiter der Aktiengesellschaft „Dubitel“ für den Bau der Extraktfabriken. Mit 107 Abbildungen im Text und 58 Tabellen. 1929. VII, 248 Seiten Gr.-8°. Gewicht 525 g. RM 23.—

Die vorliegende Monographie besteht aus einer Reihe von Abhandlungen, die sich mit den wichtigsten Vorgängen bei der Gerbextrakterstellung beschäftigen und den gegenwärtigen Stand dieser Fabrikation anschaulich machen. Der Fachmann findet hier reiches Material, sowohl zur Theorie der Vorgänge, wie auch zur rechnerischen und wirtschaftlichen Beurteilung der Fabrikation

Interessenten: Die Gerbextraktfabriken, die gesamte gerbereitechnische und lederverarbeitende Industrie, Gerberei- und Lederchemiker.

Der Erdschluß und seine Bekämpfung.

Von Dr.-Ing. G. Oberdorfer, Ingenieur der Österreichischen Siemens-Schuckert-Werke in Wien, Privatdozent an der Techn. Hochschule in Wien. Mit 115 Textabbildungen und 2 Tafeln. 1930. VI, 165 Seiten 8°. Gewicht 340 g. RM 12.50

Die Elektrotechnik steht heute im Zeichen der Betriebssicherheit. Einer der wichtigsten Fehler elektrischer Übertragungsleitungen ist der Erdschluß. An seiner Beseitigung sind Betrieb und Abnehmer in gleicher Weise interessiert. Das Buch beschreibt nach einer ausführlichen Besprechung der physikalischen Vorgänge bei Erdschluß die Mittel zur Erdschlußlöschung und zur selektiven Erdschlußerfassung. Ohne auf höhere mathematische Ableitungen einzugehen, ist das gesamte, in der Literatur vielfach zerstreute Gebiet in übersichtlicher Form zusammengestellt und verarbeitet.

Interessenten: Nicht nur der Betriebsfachmann, sondern auch der Transformatoren- und Relaiskonstrukteur; auch dem Studierenden wird das Buch ein Leitfaden zur Einführung sein.

Der Wasserbau.

Ein Handbuch für Studium und Praxis. Von Ing. Dr. techn. Armin Schoklitsch, ord. Professor des Wasserbaues an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn.

Erster Band. Mit Abbildung 1—708 und Tabelle 1—74. 1930. XI, 484 Seiten 4°. Gewicht 1815 g. Gebunden RM 52.—

Ein alle Fragen des Wasserbaues umfassendes kurzes Handbuch, das der modernen Entwicklung des Wasserbaues bis in die neueste Zeit hinein entspricht, fehlte bisher. Dieses neue Handbuch erfüllt diese Bedingungen und wird daher allen Bauingenieuren sowie allen wissenschaftlichen Vertretern des Bauingenieurwesens hochwillkommen sein. Insbesondere kommen natürlich als Interessenten die Wasserbauer in Betracht, ferner die Wasserkraftwerke, die Meteorologen, die Klimatologen, die Geologen, die Binnenschiffahrts- und Hafenbaubehörden, die Kulturtechniker, Forstverwaltungen (für die Wildbachverbauungen), die Landesanstalten für Wasserhygiene usw.

Das Handbuch erscheint in zwei Bänden und wird spätestens bis Anfang 1930 vollständig vorliegen

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

Das Österreichische Lebensmittelbuch.

Codex Alimentarius Austriacus. II. Auflage. Herausgegeben vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Volksgesundheitsamt, im Einvernehmen mit der Kommission zur Herausgabe des Codex Alimentarius Austriacus. Vorsitzender: o. ö. Professor Dr. Franz Zaribnicky.

XIII. Heft: Kosmetische Mittel. Referent: Ministerialsekretär Dr. Adolf Schugowitsch. 1929. 50 Seiten 8°. Gewicht 80 g. RM 3.60

XIV.—XVII. Heft: Honig und Honigsurrogate. Referent: Direktor Dr. Moritz Mansfeld. Marmeladen und verwandte Erzeugnisse. Referent: Regierungsrat Mag. Pharm. Bertram Hiemesch. Fruchtsäfte. Referent: Ministerialsekretär Dr. Adolf Schugowitsch. Dörrobst. Referent: Direktor Dr. Eduard Hotter. 1929. 79 Seiten 8°. Gewicht 115 g. RM 5.70

Das Österreichische Lebensmittelbuch erscheint in etwa 52 Heften, die sodann zu einem Gesamtband vereinigt werden.

Interessenten: Die gesamte Lebensmittelindustrie, Untersuchungsstellen für Nahrungsmittel, Marktämter, Gemeinden und Stadtverwaltungen, Hygieniker.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Auslieferung in Berlin.

Ⓢ Bestellzettel anbei. Ⓢ

WIEN Ende Dezember 1929

JULIUS SPRINGER